

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2017-06-23

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen  
/Beiräte  
Bearbeiter/in: Mitglied der  
Stadtvertretung Karsten  
Jagau (ASK)  
Telefon:

## Ersetzungsmitteilung Drucksache Nr.

01105/2017

**öffentlich**

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Untersuchungsausschuss zum Verkauf der 1040 Wohneinheiten an Intown Wohnen Schwerin GmbH/Projekt Wohnen Schwerin GmbH

## Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Stadtvertretung nimmt zur Kenntnis, dass in einer Medieninformation der WGS vom 05.12.2017 der Käufer Intown Wohnen Schwerin GmbH als starker Partner dargestellt wurde. In Hinblick auf die Beschwerden der Mieter über die sich verschlechterte Wohnqualität, gilt es zu hinterfragen, in wie weit die Überprüfung des Käufers Intown Wohnen Schwerin GmbH, seitens der WGS, ausreichend war.

Vor diesen Hintergrund beschließt die Stadtvertretung:

1. Die Einberufung eines Untersuchungsausschusses zum Verkauf der 1040 Wohneinheiten von der WGS an Intown Wohnen Schwerin GmbH,
  - a) um die Verkaufsentscheidung an Intown Wohnen Schwerin GmbH zu überprüfen und
  - b) die Ursachen für die finanzielle Schieflage der WGS heraus arbeitet.

## Begründung

**über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

**Anlagen:**

keine

gez. Karsten Jagau  
Mitglied der Stadtvertretung (ASK)